Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-170-04			
	AZ:	20.1-Neu			
	Datum:	01.09.2004			
	Amt:	Finanzverwaltungsamt			
	Verfasser:	Gabriele Neumann			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
22.09.2004 Stadtverordnetenversammlung					
Betreff	Auswertungsbericht BAB 2003 Straßenreinigung/Winterwartung Stadt Vetschau				

Mitteilung:

Auswertung des Betriebsabrechnungsbogens 2003 der kostenrechnenden Einrichtung Straßenreinigung/Winterdienst der Stadt Vetschau/Spreewald

Nach § 11 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind kostenrechnende Einrichtungen solche Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum überwiegenden Teil aus Entgelten finanziert werden. Einrichtungen sind Teilbereiche (regelmäßig Unterabschnitte) des Haushaltes, die eine spezielle wirtschaftliche Leistung für den Benutzer erbringen. Wenn die Gemeinde durch ihre Einrichtungen Dienstleistungen für Dritte erbringt, sollen die Benutzer der Einrichtungen ihren direkten wirtschaftlichen Vorteil durch die Zahlung eines Entgeltes ausgleichen.

Ist die gemeindliche Tätigkeit der öffentlichen Einrichtung hoheitlich ausgestattet, ist eine öffentlich-rechtliche Entgelterhebung in Form der Benutzungsgebühr vorzunehmen.

Für die kostenrechnende Einrichtung – Straßenreinigung/Winterdienst – ist neben dem Kommunalabgabengesetz § 6 auch das Brandenburgische Straßengesetz § 49 a Gesetzesgrundlage. Die konkrete Rechtsfolge aus § 11 der GemHVO bedingt grundsätzlich die Veranschlagung von nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten angemessenen Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Ebenso ist bei der Kostenrechnung nicht auf die Ausgaben, sondern auf die Kosten, als betriebswirtschaftliche Bemessungskennziffer abzustellen. Was beinhaltet dieser Begriff der Kosten ?

Kosten entsprechen dem wertmäßigen periodischen Verbrauch von
Einsatzgütern im Rahmen der betriebstypischen Tätigkeit.

Da das kommunale Rechnungswesen allgemein kamental (einfacher Einnahme-Ausgabenachweis) geführt wird, ist ein weiteres Instrument anzuwenden, mit dem die – Umwandlung– der Ausgaben in Kosten vorgenommen wird.

Das ist der Betriebsabrechnungsbogen – BAB -, der für das Jahr 2003 für die hier in Rede stehende Einrichtung als Anlage 21 beigefügt ist.

Neben dem Nachweis der – Kosten – kommt der Kostenrechnung die Aufgabe der Auswertung und Analyse des – betriebswirtschaftlichen – Geschehens und vor allem der – Kostendeckung – zu.

Dazu nun die ausführlichen Erläuterungen und Wertungen des BAB – Straßenreinigung/Winterdienst – 2003:

Erläuterungen des Abrechnungssystems

Abrechnungsspezifische Ziele

- Grundlage für die Ermittlung kostengerechter Gebührentrennung
- Ermittlung und Fortschreibung der Straßenreinigungs- und Winterdienstkosten
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Kostenstellen Straßenreinigung, Winterdienst

In der Spalte 001 des BAB sind die Jahresrechnungsbeträge der Kameralrechnung per 31.12.2003 dargestellt. Unter Hinzu- bzw. Abrechnung der Spalten 002 und 003 ist die Spalte 004 die – Kosten – ausgewiesen, die für die Entgelt/Gebührenkalkulation anzusetzen ist.

In der Zeile 5 sind die Gesamtkosten, die sich aus dem Wirtschaftsjahr 2003 ergeben nachgewiesen wie folgt:

Straßenreinigung+ Eingliederung HH-Jahr 2003	46.974,52 €
Winterdienst- + Eingliederung HH-Jahr 2003	25.349,48 €
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2003, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2002	502,38 €
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2004, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2003	+ 142,50 €
tatsächliche Winterdienstkosten 2003:	24.989,60 €

Summe:	71.964,12 €
	=====

Der städtische Bauhof der Stadt Vetschau/Spreewald führt im Stadtgebiet die Straßenreinigung und den Winterdienst (nur öffentliche Gehwege vor städtischen Grundstücke) durch. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Auftragsabrechnung. In der Auftragsabrechnung wurden die geleisteten Lohnkosten sowie die Fahrzeugkosten veranschlagt.

Für die Berechnung der Lohnkosten wurde der Durchschnittslohn aller Arbeiter des Bauhofes ermittelt und zugrunde gelegt.

Die Fahrzeugverrechnung erfolgt auf der Grundlage der Abrechnung der Einsatzstunden des Fahrzeuges.

Im Jahr 2003 führte den Winterdienst sowie die Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Vetschau/Spreewald die Firma NMN Hoch- und Tiefbau GmbH (lt. Vertrag vom 27.10.2000) durch.

Für die Ermittlung der Verwaltungskosten wurde der Arbeitszeitaufwand jedes einzelnen Angestellten, der mit der Durchführung und Abrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes befasst ist, festgestellt.

Erläuterungen der Abgrenzungsrechnung

Spalte 002 = Abgrenzung – Eingliederung –

Die Rechnungslegung von Firmen erfolgte im Haushaltsjahr 2003 und wurde aus Haushaltsmitteln 2004 beglichen. Sie betrafen aber das Wirtschaftsjahr 2003, da es sich um Leistungen aus dem Jahr 2003 handelt, mussten diese in den BAB eingegliedert werden.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

- 187,72 Euro	Landkreis OSL, Winterdienst 11-12/2003
- 1.165,60 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Winterdienst 23.12.2003
- 627,85 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Straßenreinigung 11+12/2003
- 142,50 Euro	Brandenburgisches Straßenbauamt, Winterdienst 11-12/2003*
- 2.123,67 Euro	
	=====

* Kosten konnten im BAB nicht berücksichtigt werden, da die Rechnungslegung nach dem 31.03.2004 von der Firma erfolgte (eine Berücksichtigung der Kosten aus Vorjahr ist nur bis zum 31.03. des Folgejahres möglich).

Spalte 003 = Abgrenzung – Ausgliederung –

Die Abrechnung der Winterdienstleistung 2002 erfolgte im Haushaltsjahr 2003. Aus diesem Grund wurden diese Rechnungen aus dem Wirtschaftsjahr 2003 ausgegliedert. Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

+ 685,59 Euro	Neuveranlagung 2001-2002 Kraftwerkstraße 11-12, Neuveranlagung 2002 Kirchstraße
- 1.555,58 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Straßenreinigung 06+08/2002
- 434,44 Euro	Landkreis OSL, Winterdienst 11-12/2002
- 8.513,08 Euro	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH, Winterdienst 11-12/2002
- <u>502,38 Euro</u>	Brandenburgisches Straßenbauamt, Winterdienst 11-12/2002*
- 10.318,89 Euro	
=====	

* Kosten konnten im BAB nicht berücksichtigt werden, da die Rechnungslegung nach dem 31.03.2003 von den Firma erfolgten (eine Berücksichtigung der Kosten aus Vorjahr ist nur bis zum 31.03. des Folgejahres möglich).

Kostenanalyse

Die Grundlage für die Kostenanalyse 2003 bildet der BAB 2003 mit dem Wirtschaftsergebnis. Die festgestellten Ausgaben wurden als Kosten festgelegt. Die Kosten wurden auf die Kostenstellen (Straßenreinigung/Winterdienst) verteilt, welche die Kosten verursachten. Die Summe der Kosten im Wirtschaftsjahr 2003 belaufen sich auf:

	-Euro -	%
Straßenreinigung + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	46.974,52	65
Winterdienst + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	24.989,60	35
Summe	<u>71.964,12</u>	<u>100</u>
	=====	

Die Kosten können aus dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen für das Jahr 2003 entnommen werden.

Die Gesamtkosten teilen sich auf die Kostenarten wie folgt auf:

Kostenart	-Euro-	%
Kostenerstattung an private Unternehmen	60.391,62*	83,92
Lohnerstattung Bauhof	267,92	0,37
Fahrzeugverrechnung Bauhof	84,00	0,12
Verwaltungskostenanteile	11.220,58	15,59
Summe:	<u>71.964,12</u>	<u>100,00</u>
	=====	

* unter Beachtung der Hinzu- und Abrechnung der Rechnungslegung vom Brandenburgischen Straßenbauamt

Die Gesamtkosten beliefen sich im Jahr 2002 auf 111.558,05 Euro und im Jahr 2003 auf 71.964,12 Euro. Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Kosten um einen Betrag von 39.593,93 Euro.

	2002 – Euro-	2003 – Euro -
Straßenreinigung	62.910,03	46.974,52
Winterdienst	48.648,02	24.989,60
Summe	111.558,05	71.964,12

Im Bereich des Winterdienstes konnten die Kosten um einen Betrag von 23.658,42 Euro gegenüber dem Jahr 2002 gesenkt werden und in der Straßenreinigung um 15.935,51 Euro. Grund für Kosteneinsparung war die Überarbeitung der Verwaltungskostenanteile im Jahr 2003 sowie die Baumaßnahme in der Berliner Straße. In diesem Zeitraum erfolgte keine Straßenreinigung sowie Winterwartung.

- Zusammensetzung der Kostenerstattungen
Spalte 004, Zeile 1 = Kostenerstattung an private Unternehmen

	Straßenreinigung - Euro-	Winterdienst -Euro-
NMN Hoch- und Tiefbau GmbH + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	41.093,94	17.683,88
Brandenburgische Straßenbauamt + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	-----	801,56
Landkreis OSL + Eingliederung aus HH-Jahr 2004	-----	812,24
Summe:	41.093,94	19.297,68

- Verwaltungskostenanteil 2003

Personalausgaben der Querschnittsämter 2003	1.935.097,58 €
anteilige Verwaltungskosten:	11.220,58 €
davon Straßenreinigung	5.880,58 €
davon Winterdienst	5.340,00 €

Dies entspricht einem Anteil in Höhe von 0,58 % (Straßenreinigung 0,30 %; Winterdienst 0,28 %) an den Personalausgaben der Querschnittsämter.

Analyse der Einnahmen

Im Jahr 2003 wurden 72.032,07 € an Gebühren eingenommen, wobei der Nachweis der Einnahmen nicht unterschieden wurde nach Straßenreinigungs- und Winterdienstleistungen. Um eine Kostenteilung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren vornehmen zu können, wurde anhand der grundstücksbezogenen Abgabenarten die Berechnung der anteiligen Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst zugrunde gelegt. Nach dieser Berechnung gab es eine Differenz zwischen Anordnungssoll im Haushalt und der Liste der Abgabenarten. Da eine Berechnung der Liste der Abgabenart für das ganze Jahr erfolgt, auch wenn Änderungen mitten im Jahr vorgenommen wurden, wurde der neu veranlagte Betrag berechnet. Diese Differenz ist zu gleichen Teilen auf die Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst aufgeteilt worden. In den Einnahmen sind nicht die

Gebühren von den städtischen Grundstücken enthalten, da diese im Haushalt nicht dargestellt werden.

	- Euro -
Gesamteinnahmen aus Gebühren	72.032,07
Straßenreinigung	41.138,91
Winterdienst	30.893,16

Die Gebühren der Straßenreinigung entsprechen einem Anteil in Höhe von 57 % und die des Winterdienstes 43 % an der Gesamteinnahme.

Auswertung des Überschusses/Fehlbetrag

Das Ergebnis der Wirtschaftsrechnung 2003 macht deutlich, dass die – Einrichtung – Straßenreinigung/Winterdienst einen Zuschussbedarf von 291,93 € ausweist. Die Gesamtkosten der Straßenreinigung und des Winterdienstes dürfen bis zu 75 % durch Gebühren gedeckt sein.

Dies bedeutet: Gesamtkosten – 75 % - Gebühren = Fehlbetrag

	Gesamtausgaben 2003 -Euro -	Straßenreinigung -Euro-	Winterdienst -Euro-
Kosten + der Hinzu- und Abrechnung der Rechnungslegung vom Bbg. Str.bauamt und der Fa. NMN Hoch- und Tiefbau GmbH aus HHJ 2003	71.964,12	46.974,52	24.989,60
ansatzfähige Kosten (75 %)	53.973,09	35.230,89	18.742,20
Gebühren	72.032,07	41.138,91	30.893,16
Fehlbetrag/Überschuss	+ 18.058,98	+ 5.908,02	+ 12.150,96

Es wird somit zunächst ein „Überschuss“ von 18.058,98 € ausgewiesen.

Bei dieser Darstellung sind nicht berücksichtigt die Gebührenanteile der städtischen Grundstücke. Die tatsächlichen Einnahmen belaufen sich auf 86.305,93 € unter Berücksichtigung von 14.273,86 € Kostenanteil der städtischen Einrichtungen:

	- Euro -
Kosten Straßenreinigung und Winterdienst für das Jahr 2003	71.964,12
ansatzfähige Kosten (75 %)	53.973,09
Gebühren mit städtischen Grundstücken	86.305,93
Überschuss	32.332,84

Nach § 49 a (5) des Brandenburgischen Straßengesetzes (Bbg.Str.G) sind entsprechend § 6 (1) des Brandenburgischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 15.06.99 Benutzungsgebühren zu erheben.

Gemäß § 49 a (7) Bbg.Str.G darf das Gesamtgebührenaufkommen 75 v.H. der Gesamtkosten der Straßenreinigung im Gemeindegebiet nicht übersteigen.

Im Jahr 2003 flossen dem Haushalt der Stadt Vetschau/Spreewald 32.332,84 € mehr zu als zur Kostendeckung erforderlich.

Dies hängt damit zusammen, dass bei der Kostenkalkulation/Gebührenkalkulation vom 10.10.02 der Kostendurchschnitt aus den Jahren 1998 bis 2001 ermittelt und veranschlagt wurde. Grund für die Kosteneinsparung war die Überarbeitung der Verwaltungskostenanteile im Jahr 2003 sowie die Baumaßnahme in der Berliner Straße. In diesem Zeitraum erfolgte keine Straßenreinigung sowie Winterwartung.

Gemäß § 6 (3) des KAG für das Land Brandenburg in der Fassung vom 15.06.1999 sind die Benutzungsgebühren alle zwei Jahre zu kalkulieren. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen können, spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.

Die Gebührenkalkulation ist zu überarbeiten und ggf. die Gebührensatzung neu zu fassen. Voraussichtlich wird es auf Grund der nun ausgeglichenen Kostendeckung zur Herabsetzung der Gebühren kommen können.

Auswertung der Betriebsabrechnungsbögen 2003 der kostenrechnenden Einrichtung Winterdienst der Ortsteile Görzitz, Naundorf, Repten, Stradow, Ogrosen, Suschow, Raddusch, Koßwig, Missen und Laasow der Stadt Vetschau/Spreewald

Nach § 11 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind kostenrechnende Einrichtungen solche Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum überwiegenden Teil aus Entgelten finanziert werden. Einrichtungen sind Teilbereiche (regelmäßig Unterabschnitte) des Haushaltes, die eine spezielle wirtschaftliche Leistung für den Benutzer erbringen. Wenn die Gemeinde durch ihre Einrichtungen Dienstleistungen für Dritte erbringt, sollen die Benutzer der Einrichtungen ihren direkten wirtschaftlichen Vorteil durch die Zahlung eines Entgeltes ausgleichen.

Ist die gemeindliche Tätigkeit der öffentlichen Einrichtung hoheitlich ausgestaltet, ist eine öffentlich-rechtliche Entgelterhebung in Form der Benutzungsgebühr vorzunehmen.

Für die kostenrechnende Einrichtung – Winterdienst – ist neben dem Kommunalabgabengesetz § 6 auch das Brandenburgische Straßengesetz § 49 a Gesetzesgrundlage.

Die konkrete Rechtsfolge aus § 11 der GemHVO bedingt grundsätzlich die Veranschlagung von nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten angemessenen Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Ebenso ist bei der Kostenrechnung nicht auf die Ausgaben, sondern auf die Kosten, als betriebswirtschaftliche Bemessungskennziffer abzustellen. Was beinhaltet dieser Begriff der Kosten ?

Kosten entsprechen dem wertmäßigen periodischen Verbrauch von Einsatzgütern im Rahmen der betriebstypischen Tätigkeit.

Da das kommunale Rechnungswesen allgemein kameral (einfacher Einnahme-Ausgabenachweis) geführt wird, ist ein weiteres Instrument anzuwenden, mit dem die – Umwandlung- der Ausgaben in Kosten vorgenommen wird. Das ist der Betriebsabrechnungsbogen – BAB -, der für das Jahr 2003 für die hier in Rede stehenden Einrichtungen als Anlage 1 OT Görzitz, Anlage 2 OT Naundorf, Anlage 3 OT Repten, Anlage 4 OT Stradow, Anlage 5 OT Ogrosen, Anlage 6 OT Suschow, Anlage 7 OT Raddusch, Anlage 8 OT Koßwig, Anlage 9 OT Missen und Anlage 10 OT Laasow beigefügt sind. Neben dem Nachweis der – Kosten – kommt der Kostenrechnung die Aufgabe der Auswertung und Analysierung des – betriebswirtschaftlichen – Geschehens und vor allem der - Kostendeckung – zu.

Dazu nun die ausführlichen Erläuterungen und Wertungen des BAB – Winterdienst – 2003:

Erläuterungen des Abrechnungssystems

Abrechnungsspezifische Ziele

- Kostenermittlung als Grundlage für die Gebührenbedarfsberechnung für den Winterdienst
- Ermittlung und Fortschreibung der Winterdienstkosten
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Kostenstelle Winterdienst
- Ermittlung der Kostenbeteiligung der Gemeinde bzw. des Ortsteiles

In der Spalte 001 des Betriebsabrechnungsbogens (BAB) sind die Jahresrechnungsbeträge der Kameralrechnung per 31.12.2003 dargestellt. Unter Hinzu- und Abrechnung der Spalte 002 und 003 sind in Spalte 004 die – Kosten – ausgewiesen, die für die Entgelt- bzw. Gebührenkalkulation anzusetzen sind.

Die Kosten für das Wirtschaftsjahr 2003 können aus der Spalte 004 der Betriebsabrechnungsbögen der Ortsteile gemäß o.g. Anlagen entnommen werden. Die Gesamtkosten, die sich aus dem Wirtschaftsjahr 2003 ergeben, sind nachgewiesen wie folgt:

	Göritz	Naundorf	Repten	Stradow	Ogrosen
Spalte / Zeile im BAB	004 / 4	004 / 4	004 / 4	004 / 4	004 / 4
Winterdienst 2003	3.258,09	4.934,74	2.310,02	7.004,46	2.887,60
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2003, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2002	- 121,98	- 186,57	- 90,47	-----	- 218,64
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2004, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2003	+ 35,97	+ 93,45	+ 40,37	-----	+ 100,61
tatsächliche Kosten 2003	3.172,08	4.841,62	2.259,92	7.004,46	2.769,57

	Suschow	Raddusch	Koßwig	Missen	Laasow
Spalte / Zeile im BAB	004 / 4	004 / 3	004 / 3	004 / 4	004 / 3
Winterdienst 2003	3.273,63	8.591,54	2.943,29	5.908,37	7.857,29
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2003, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2002	- 131,62	-----	- 93,52	- 160,98	- 195,18
Berichtung Wirtschaftsergebnis 2004, Kosten betreffen Wirtschaftsjahr 2003	+ 62,99	-----	+ 21,84	+ 75,10	+ 124,65
tatsächliche Kosten 2003	3.205,00	8.591,54	2.871,61	5.822,49	7.786,76

Den Winterdienst in den Ortsteilen führten im Jahr 2003 folgende Firmen durch:

	B & B Agro-Dienst u. Transporte GmbH	Motorgeräte Reiche	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH	Landkreis OSL	Straßenbauamt Brandenburg
Göritz	x			x	x
Naundorf			x		x
Repten		x			x
Stradow			x	x	
Ogrosen		x			x

Suschow			X	X	X
Raddusch	X			X	
Koßwig	X				X
Missen		X		X	X
Laasow		X		X	X

Die Kosten des Winterdienstes betreffen die in Rechnung gestellten Leistungen der Firma. Für die Ermittlung der Verwaltungskosten wurde der Arbeitszeitaufwand jedes einzelnen Angestellten, der mit der Durchführung und Abrechnung des Winterdienstes befasst ist, festgestellt.

Erläuterung der Abgrenzungsrechnung

Spalte 002 = Abgrenzung Eingliederung

Die Winterdienstleistungen wurden im Haushaltsjahr 2004 beglichen. Sie betrafen aber das Wirtschaftsjahr 2003, da es sich um Leistungen aus dem Jahr 2003 handelt. So muss dies in den BAB eingegliedert werden.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Ortsteile	Abrechnungszeitraum Winterdienst Nov. bis Dezember 2003 der Firmen					
	B & B Agro-Dienst+Transporte GmbH	Motorge-räte Reiche	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH	Land-kreis OSL	Straßenbau- amt Bran- denburg *	Summe Einglieder- ung
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
Göritz	75,13	---	---	40,88	35,97	151,98
Naundorf	---	---	152,32	---	93,45	245,77
Repten	---	35,36	---	---	40,37	75,73
Stradow	---	---	294,41	47,04	---	341,45
Ogrofen	---	35,06	---	---	100,61	135,67
Suschow	---	---	63,32	35,00	62,99	161,31
Raddusch	373,15	---	---	81,76	---	454,91
Koßwig	82,05	---	---	---	21,84	103,89
Missen	---	155,27	---	50,80	75,10	281,17
Laasow	---	264,91	---	64,40	124,65	453,96

* Kosten konnten im BAB nicht berücksichtigt werden, da die Rechnungslegung nach dem 31.03.2004 von der Firma erfolgte (eine Berücksichtigung der Kosten aus Vorjahr ist nur bis zum 31.03. des Folgejahres möglich).

Spalte 003 = Abgrenzung Ausgliederung

Die Abrechnung der Winterdienstleistung 2002 erfolgte im Haushaltsjahr 2003. Aus diesem Grund wurden diese Rechnungen aus dem Wirtschaftsjahr 2002 ausgegliedert.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Ortsteile	Abrechnungszeitraum Winterdienst Nov. bis Dezember 2002 der Firmen					
	B & B Agro-Dienst+Transporte GmbH	Motorgeräte Reiche	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH	Landkreis OSL	Straßenbauamt Brandenburg *	Summe Eingliederung
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
Göritz	653,47	---	---	105,12	121,98	880,57
Naundorf	---	---	1.255,36	---	186,57	1.441,93
Repten	---	339,74	---	---	90,47	430,21
Stradow	---	---	2.439,76	120,96	---	2.560,72
Ogrosen	---	336,85	---	---	218,64	555,49
Suschow	---	---	521,88	75,00	131,62	728,50
Raddusch	3.300,17	---	---	210,24	---	3.510,41
Koßwig	713,62	---	---	---	93,52	807,14
Missen	---	1.693,77	---	182,16	160,98	2.036,91
Laasow	---	2.763,61	---	196,00	195,18	3.154,79

* Kosten konnten im BAB nicht berücksichtigt werden, da die Rechnungslegung nach dem 31.03.2003 von der Firma erfolgte (eine Berücksichtigung der Kosten aus Vorjahr ist nur bis zum 31.03. des Folgejahres möglich).

Kostenanalyse

Die Grundlage für die Kostenanalyse 2003 bildet der BAB 2003 mit dem Wirtschaftsergebnis. Die festgestellten Ausgaben wurden als Kosten festgelegt. Die Kosten wurden auf die Kostenstelle Winterdienst verteilt, welche die Kosten verursacht. Die Kosten können aus den beigefügten Betriebsabrechnungsbögen für das Jahr 2003 entnommen werden. Die Gesamtkosten für die Durchführung des Winterdienstes (nach BAB) in den Ortsteilen der Stadt Vetschau/Spreewald setzen sich wie folgt zusammen:

Ortsteile	Kostenarten							
	Kostenerstatt. an priv. Unternehmen + Eingliederung		Verwaltungskostenanteile		Kostenerstattung an den Bauhof		Gesamtkosten	
	- € -	%	- € -	%	- € -	%	- € -	%
Göritz	1.379,95	43 %	1.708,28	54 %	83,85	3 %	3.172,08	100 %
Naundorf	3.030,90	63 %	1.767,01	36 %	43,71	1 %	4.841,62	100 %
Repten	806,32	36 %	1.434,09	63 %	19,51	1 %	2.259,92	100 %
Stradow	5.257,57	75 %	1.668,23	24 %	78,66	1 %	7.004,46	100 %
Ogrosen	1.083,96	39 %	1.627,83	59 %	57,78	2 %	2.769,57	100 %
Suschow	1.516,75	47 %	1.673,68	52 %	14,57	1 %	3.205,00	100 %
Raddusch	5.777,23	67 %	2.814,31	33 %	---	---	8.591,54	100 %
Koßwig	1.276,43	44 %	1.595,18	56 %	---	---	2.871,61	100 %
Missen	3.788,95	65 %	2.033,54	35 %	---	---	5.822,49	100 %
Laasow	5.615,13	72 %	2.171,63	28 %	---	---	7.786,76	100 %

- Zusammensetzung der Kostenerstattungen

Spalte 004, Zeile 1 = Kostenerstattung an private Unternehmen

In den Ortsteilen der Stadt Vetschau/Spreewald wurde die Durchführung der Winterdienstleistungen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen an die Firma B & B Agro-Dienst und Transporte GmbH (lt. Vertrag vom 15.11.2000), NMN Hoch- und Tiefbau GmbH (lt. Vertrag vom 17.11.2000), Firma Motorgeräte Reiche (lt. Vertrag vom 18.11.00) vergeben. Im Auftragsangebot sind folgende Leistungen enthalten:

Leistungen der Firmen für Ortsteile	B & B Agro-Dienst u. Transporte GmbH lt. Vertrag v.15.11.00 Einzelpreis - €/km – Göritz, Koßwig, Raddusch	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH lt. Vertrag v.17.11.00 Einzelpreis - €/km – Naundorf Stradow Suschow			Motorgeräte Reiche lt. Vertrag v.18.11.00 Einzelpreis - €/km – Repten, Ogrosen, Missen, Laasow
	a) Schneeräumen + Mwst.	23,00813	51,22	49,78	51,22
b) Winterglätte beseitigen + Mwst.	27,09847	49,18	47,35	49,18	23,52
c) Räumen + Streuen gemeinsam + Mwst	-----	52,46	51,07	52,46	-----
d) Grundreinigung der befestigt. Fahrbahn von Streugut + Mwst.	37,32431		235,19		24,54

Diese Position c) wird nur nach Bedarf am Ende der Winterperiode nach erfolgter Abnahme ausgelöst.
Demnach setzen sich die Winterdienstkosten 2003 in den Ortsteilen folgendermaßen zusammen:

Ortsteile	Winterdienstkosten der Firmen für das Wirtschaftsjahr 2003						Kosten- zusammen- setzung in Anlage
	B & B Agro-Dienst+Transporte GmbH	Motorgeräte Reiche	NMN Hoch- und Tiefbau GmbH	Landkreis OSL	Straßenbauamt Brandenburg *	Summe	
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	
Göritz	1.025,14	---	---	181,04	173,77	1.379,95	11
Naundorf	---	---	2.596,91	---	433,99	3.030,90	12
Repten	---	598,97	---	---	207,35	806,32	13
Stradow	---	---	5.055,97	201,60	---	5.257,57	14
Ogrosen	---	561,52	---	---	522,44	1.083,96	15
Suschow	---	---	1.079,61	150,00	287,14	1.516,75	16
Raddusch	5.346,99	---	---	362,08	---	5.709,07	17
Koßwig	1.099,08	---	---	---	133,64	1.232,72	18
Missen	---	3.051,94	---	328,56	355,11	3.735,61	19
Laasow	---	4.678,36	---	349,20	539,17	5.566,73	20

Die Winterdienstkontrollfahrten in den Ortsteilen Raddusch, Koßwig, Missen und Laasow wurden vom Bauhof der Stadt Vetschau/Spreewald durchgeführt. Die Kosten belaufen sich im Ortsteil Raddusch auf einen Betrag von 68,16 €, in Koßwig auf 43,71 €, in Missen auf 53,34 € und Laasow auf 48,40 €.

- Verwaltungskostenanteil 2003
Zeile 2 = Verwaltungskostenanteil

Personalausgaben der Querschnittsämler 2003
der Stadtverwaltung Vetschau

1.935.097,58 €

anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Göritz	1.708,28 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Naundorf	1.767,01 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Repten	1.434,09 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Stradow	1.668,23 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Ogrosen	1.627,83 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Suschow	1.673,68 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Raddusch	2.814,31 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Koßwig	1.595,18 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Missen	2.033,54 €
anteilige Verwaltungskosten Winterdienst OT Laasow	<u>2.171,63 €</u>
Summe:	18.493,78 € =====

Dies entspricht einem Anteil in Höhe von 0,96 % an den Personalausgaben der Querschnittsämler. Dementsprechend werden 0,96 % der Personalkosten der Querschnittsämler als Verwaltungskosten erfasst.

Analyse der Einnahmen

Im Jahr 2003 wurden gem. Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren und Winterwartungsgebühren Entgelte/Gebühren in den Ortsteilen der Stadt Vetschau/Spreewald wie folgt eingenommen:

Ortsteile	Einnahmen -Euro-	lt. Satzung vom	
Göritz	1.477,20	01.01.2002	2.Satzung v.23.11.01 z. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung u. die Erhebung von Winterwartungsgebühren vom 07.12.94
Naundorf	1.175,00	01.01.2002	1.Satzung v.07.01.02 zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung u. die Erhebung von Winterwartungsgebühren vom 18.01.95
Repten	689,00	01.01.2002	1.Satzung v.18.12.01 z. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung u. der Erhebung von Winterwartungsgebühren vom 25.10.94
Stradow	3.496,80	01.01.2002	2.Satzung v.14.11.01 z. Änderung d. Gebührensatzung für die Erhebung von Winterwartungsgebühren v. 27.09.99
Ogrosen	982,46	07 / 2003	3.Satzung v.11.06.03 z. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Suschow	2.967,80	01.01.2003	Gebührensatzung für die Straßenreinigung einschließlich Winterwartung vom 25.11.2002
Raddusch	12.548,64	01.01.2003	Winterwartungsgebührensatzung vom 05.12.02 Straßenreinigungssatzung vom 03.12.02
Koßwig	4.679,20	01.01.2002	Satzung über Straßenreinigung und Erhebung von Winterwartungsgebühren vom 14.11.2001
Missen	2.013,74	01.01.2002	2.Satzung v.14.11.01 z. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung u. der Erhebung von Winterwartungsgebühren vom 05.02.97
Laasow	2.459,00	01.01.2002	Winterwartungsgebührensatzung vom 12.02.01

Auswertung des Überschusses bzw. Fehlbetrag

Die Ergebnisse der Wirtschaftsrechnung 2003 in den Ortsteilen der Stadt Vetschau/Spreewald machen deutlich, dass die - Einrichtung Winterdienst - einen Fehlbetrag ausweist, außer in den Ortsteilen Suschow, Raddusch und Koßwig wurde im Wirtschaftsjahr 2003 ein Überschuss erwirtschaftet. Die Gesamtkosten des Winterdienstes dürfen bis zu 75 % durch Gebühren gedeckt sein. Dies bedeutet:

Gesamtkosten – 75 % - Gebühren = Fehlbetrag

Ortsteile	Kosten + Abrechnung Fa. Bbg. Straßenbauamt für Winterdienst 11-12/2003 aus Haushaltsjahr 2004	ansatzfähige Kosten 75%	Gebühren	Fehlbetrag / Überschuss - / +
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Göritz	3.172,08	2.379,06	1.477,20	- 901,86
Naundorf	4.841,62	3.631,22	1.175,00	- 2.456,22
Repten	2.259,92	1.694,94	689,00	- 1.005,94
Stradow	7.004,46	5.253,35	3.496,80	- 1.756,55
Ogrosen	2.769,57	2.077,18	982,46	- 1.094,72
Suschow	3.205,00	2.403,75	2.967,80	+ 564,05
Raddusch	8.591,54	6.443,66	12.548,64	+ 6.104,98
Koßwig	2.871,61	2.153,71	4.679,20	+ 2.525,49
Missen	5.822,49	4.366,87	2.013,74	- 2.353,13
Laasow	7.786,76	5.840,07	2.459,00	- 3.381,07

Bei dieser Darstellung sind nicht berücksichtigt die Gebührenanteile der gemeindlichen Grundstücke. Unter Einbeziehung des Kostenanteil der Gemeindeanteile ergibt sich folgendes Bild:

Ortsteile	Kosten + Abrechnung Fa. Bbg. Straßenbauamt für Winterdienst 11-12/2003 aus Haushaltsjahr 2004	ansatzfähige Kosten 75%	Gebühren mit Ge- meindeanteil	Fehlbetrag / Überschuss - / +
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Göritz	3.172,08	2.379,06	1.477,20	- 901,86
Naundorf	4.841,62	3.631,22	1.175,00	- 2.456,22
Repten	2.259,92	1.694,94	812,00	- 882,94
Stradow	7.004,46	5.253,35	4.460,40	- 792,95
Ogrosen	2.769,57	2.077,18	2.489,34	+ 412,16
Suschow	3.205,00	2.403,75	3.758,03	+ 1.354,28
Raddusch	8.591,54	6.443,66	13.403,50	+ 6.959,84
Koßwig	2.871,61	2.153,71	5.333,05	+ 3.179,34
Missen	5.822,49	4.366,87	2.375,70	- 1.991,17
Laasow	7.786,76	5.840,07	3.146,25	- 2.693,82

Nach § 49 a (5) des Brandenburgischen Straßengesetzes (Bbg.StrG) sind entsprechend § 6 (1) des Brandenburgischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 15.06.99 Benutzungsgebühren zu erheben.

Gemäß § 49 a (7) Bbg.StrG darf das Gesamtgebührenaufkommen 75 v.H. der Gesamtkosten der Straßenreinigung im Gemeindegebiet nicht übersteigen.

Gemäß § 6 (3) des KAG für das Land Brandenburg in der Fassung vom 15.06.99 sind die Benutzungsgebühren alle zwei Jahre zu kalkulieren. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen können, spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.

In den Jahren 2001 – 2003 zeigt sich folgendes Bild in Ortsteilen der Stadt Vetschau/Spreewald:

OT Göritz

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	6.766,84	2.747,42	3.172,08
ansatzfähige Kosten (75%)	5.075,13	2.060,57	2.379,06
Gebühren mit Gemeindeanteil	2.529,00	1.480,79	1.477,20
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 2.546,13	- 579,78	- 901,86

OT Naundorf

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	7.904,28	4.130,63	4.841,62
ansatzfähige Kosten (75%)	5.928,21	3.097,97	3.631,22
Gebühren mit Gemeindeanteil	2.488,00	1.275,00	1.175,00
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 3.440,21	- 1.822,97	- 2.456,22

OT Repten

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	3.789,85	1.488,05	2.259,92
ansatzfähige Kosten (75%)	2.842,39	1.116,04	1.694,94
Gebühren mit Gemeindeanteil	1.624,00	812,00	812,00
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 1.218,39	- 304,04	- 882,94

OT Stradow

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	14.774,81	5.684,41	7.004,46
ansatzfähige Kosten (75%)	11.081,11	4.263,31	5.253,35
Gebühren mit Gemeindeanteil	8.549,10	4.460,40	4.460,40
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 2.532,01	+ 197,09	- 792,95

OT Ogrosen

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	5.156,27	2.082,75	2.769,57
ansatzfähige Kosten (75%)	3.867,20	1.562,06	2.077,18
Gebühren mit Gemeindeanteil	1.997,50	1.079,42	2.489,34
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 1.869,70	- 482,64	+ 412,16

OT Suschow

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	5.436,23	2.287,75	3.205,00
ansatzfähige Kosten (75%)	4.077,17	1.715,81	2.403,75
Gebühren mit Gemeindeanteil	2.719,10	2.991,00	3.758,03
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 1.358,07	+ 1.275,19	+ 1.354,28

OT Raddusch

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	23.349,10	8.458,22	8.591,54
ansatzfähige Kosten (75%)	17.511,83	6.343,66	6.443,66
Gebühren mit Gemeindeanteil	6.450,00	3.870,00	13.403,50
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 11.061,83	- 2.473,66	+ 6.959,84

OT Koßwig

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	6.817,27	2.326,34	2.871,61
ansatzfähige Kosten (75%)	5.112,95	1.744,76	2.153,71
Gebühren mit Gemeindeanteil	1.583,94	5.333,60	5.333,05
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 3.529,01	+ 3.588,84	+ 3.179,34

OT Missen

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	10.184,35	5.455,41	5.822,49
ansatzfähige Kosten (75%)	7.638,26	4.091,56	4.366,87
Gebühren mit Gemeindeanteil	5.210,52	2.375,70	2.375,70
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 2.427,74	- 1.715,86	- 1.991,17

OT Laasow

	2001 - DM -	2002 - € -	2003 - € -
Kosten	19.110,26	7.555,69	7.786,76
ansatzfähige Kosten (75%)	14.332,70	5.666,77	5.840,07
Gebühren mit Gemeindeanteil	5.624,16	3.146,25	3.146,25
Fehlbetrag / Überschuss (+/-)	- 8.708,54	- 2.520,52	- 2.693,82

Aus diesem Grund schlägt die Kämmerei vor, die Gebührensatzung – Winterdienst – und – Straßenreinigung –, die seit dem 01.01.2002 bzw. 01.01.2003 ihre Gültigkeit hat (im Pkt. – Analyse der Einnahmen- erwähnt), zu überarbeiten, damit der Überschuss in dem Ortsteil Raddusch, Suschow, Ogrosen und Koßwig sowie die Fehlbeträge in den Ortsteilen Görzitz, Naundorf, Repten, Missen, Laasow und Stradow beseitigt werden können.

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Amtsleiter

Bürgermeister